

Konzert mit Klängen aus der Klassik und dem Fin de siècle

in der Kirche in Bleienbach

Sonntag 17. November 2024 um 17 Uhr

- Georges Bizet: aus der Carmen-Suite:
Habanera, Entr'acte, Seguidilla
- Armand Bournonville: Danse pour Katja
- Wolfgang Amadeus Mozart: Andante KV 315
- Johann Nepomuk Hummel: Sonate op. 62
Allegro con garbo, Menuetto moderato, Rondo
- Franz Schubert: Introduction, Thema und fünf
Variationen op. 160
- Mel Bonis: Sonate in cis-moll
Andantino, Scherzo, Adagio, Finale

Flötistin: Yvonne Kobelt, Belp

Pianist: Jürg Weingart, Belp

Eintritt frei - Kollekte

Werkerläuterungen:

= **Klassische Musik:** widerspiegelt Harmonie, Vollkommenheit und Klarheit im Gesamtausdruck. Das Schöne will mit allen Sinnen wahrgenommen sein.

= **Fin de siècle:** ist eine Strömung des Impressionismus, in welcher die Musik das erlebbare Lebensgefühl und Stimmungsmomente zum Ausdruck bringen soll. Kreativität, Andersartigkeit mit orientalischen Klängen und Aussergewöhnliches sollen diesem Musikstil Farbe geben.

= **Georg Bizet: Carmen-Suite**

Tänzerische Leichtigkeit, Lebenslust, Leidenschaft, Dramatik und die Sehnsucht nach Liebe und ehrlicher Wahrhaftigkeit sind diesem Werk eigen.

= **Armand Bournonville: Danse pour Katja**

Im Fin de siècle ist in der Literatur, sowie in der Musik das Bedürfnis erwacht zu einem sinnigeren Ausdruck seiner selbst!

= **Wolfgang Amadeus Mozart: Andante KV 315**

Ein Konzert mit harmonischer lieblicher Melodieführung und klarer Struktur im klassischen Stil, mit einer Kadenz für die Flöte, in der die Thematik solistisch umspielt wird.

= **Johann Nepomuk Hummel: Sonate op.62, in A-Dur**

Eines der wenigen Original-Flöten-Werke in der Klassik, da damals die Querflöte, technisch bemängelt, dem Virtuositum nicht standhalten konnte.

= **Franz Schubert: Introduction und Variationen**

Schuberts Lied "Trockene Blumen" hat dieses Werk inspiriert. Ein triumphales melodiöses Thema, schnelle ornamentale Läufe mit Scherzo-Charakter, brillante Akkordbrechungen und ein lyrisch-liedhaftes Intermezzo kommen in diesem Werk zur Geltung.

= **Mel Bonis: Sonate in cis-moll**

Dieses Werk ist dem berühmten Flötisten und Lehrer am Conservatoire de Paris, Louis Fleury, gewidmet. Es beginnt mit einem lyrischen Cantando-Thema, versehen mit vielen Verzierungen und Girlanden, mit einem wunderschönen Dialog zwischen Flöte und Piano, aber auch spritzige Lebendigkeit als Zeugnis von Lebensfreude, sowie auch tiefempfundene Wehmut ist durch ihre Musik erlebbar. Und als impressionistische Stilelemente experimentiert sie unter Einbezug von orientalischen Harmonien. Dieses Werk gilt als Glanzstück der französischen Kammermusik.

Text: Yvonne Kobelt

